

Sporthalle Oberndorf

5110 Oberndorf / Salzburg, Österreich



© Gebhard Sengmüller

ARCHITEKTUR

architekten mayer seidl

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Oberndorf

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

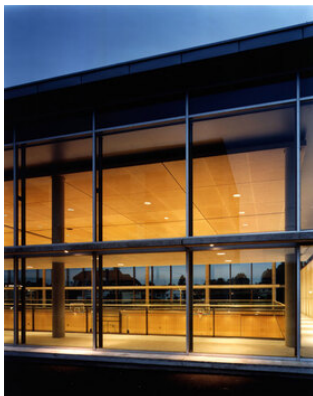
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

04. Juni 2010



Die erst im Jahr 2001 zur Stadt erhobene Gemeinde Oberndorf hat mit der Errichtung dieses Gebäudekomplexes das Privileg des Stadtrechts baulich zu manifestiert. Die sogenannte Galerie Oberndorf – ein Gemeinde- und Geschäftszentrum – bildet zusammen mit der multifunktionalen Stadthalle ein wichtiges Bindeglied zu dem im Osten des Areals gelegenen Schulzentrum und verknüpft dieses über eine Art lange Gasse, an der sich links und rechts die Gebäudezeilen befinden, mit der Orstmitte. Die Architektur ist sachlich, einige wenige farbliche Akzente rhythmisieren den Bau. Angesichts des werblichen Überflusses, mit dem die zahlreichen Geschäfte locken, war diese Zurückhaltung auch mehr als erforderlich. Eine Schlüsselstellung innerhalb des Gesamtkomplexes nimmt die Stadthalle ein, die als Sport- und Veranstaltungszentrum dient. Sie liegt ein Geschöß unter dem umgebenden Niveau, wobei ihre erdgeschoßig angeordneten Zuschauergalerien nach allen vier Seiten mit großen Glasflächen zur Umgebung geöffnet sind. (Text: Roman Höllbacher)



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller

Sporthalle Oberndorf

DATENBLATT

Architektur: architekten mayer seidl (Christian Mayer, Franz Seidl)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Oberndorf

Fotografie: Gebhard Sengmüller

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

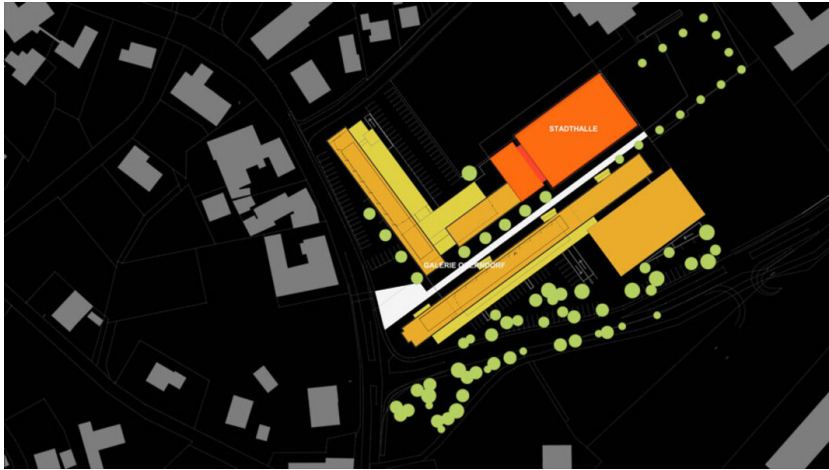
Fertigstellung: 2002

AUSZEICHNUNGEN

2003 Großer Österreichischer Solararchitekturpreis

2003 Salzburger Landesenergiepreis

Sporthalle Oberndorf



Lageplan